

Golf bei Dauerregen: Tropfnass zum Sieg

In Hadorf kommen 70 Spieler bei unwirtlichem Wetter zu den Vereinsmeisterschaften zusammen

Hadorf – Auf der Anlage in Hadorf wurden am vergangenen Wochenende an zwei Spieltagen die Vereinsmeister gekürt. Leider präzentierte sich das Wetter in diesem Jahr den knapp 70 Teilnehmern nicht besonders freundlich.

Denn an beiden Tagen beeinflussten dauerhafte und zum Teil ergiebige Regenfälle das Spielgeschehen. Obwohl der Platz am ersten Spieltag gegen Ende durch einen besonders starken Schauer unspielbar wurde, konnte die Finalrunde am folgenden Tag dank der hervorragenden Platzpflege von Head-Greenkeeper Andi Matzner und seinem Team trotz weiteren Regens bei durchaus angenehmen Platzverhältnissen gespielt werden. Dabei erlebten die Infolge des misslichen Wetters in diesem Jahr nicht so zahlreichen Zuschauer sehenswertes Golf und kampfbetonte Auseinandersetzungen in den einzelnen



Die beiden Clubmeister Denise Böhm und Marc Philipp Seiler nach der Siegerehrung mit ihren Trophäen auf dem Golfplatz. Foto: Rikn

Spielklassen. Besonders bei den Herren blieb die Entscheidung im letzten Flight mit den drei besten Spielern des Vortages bis zum letzten Grün offen. Am Ende holte sich der noch jugendliche Marc-Philipp Seiler mit angesichts des Wetters sehr respektablen Runden von 74 (zwei über Par) und 75 Schlägen den Titel mit nur einem Schlag Vorsprung auf den Vizemeister Dominik Mehr und drei Schlägen auf den Drittplatzierten Robert Cairn.

Bei den Damen gab es eine erfolgreiche Titelverteidigung. Denise Böhm, schon in der Deutschen Golfliga erfolgreichste Spielerin der Kreisstädterinnen, wurde ihrer Favoritenrolle voll gerecht und verweies mit dem deutlichen Vorsprung von sieben Schlägen ihre Teamgefährtinnen Marion Kurz sowie Marion Wegeler auf die Plätze.

Auch bei den Senioren mach-

ten wie erwartet die Spieler der Mannschaften den Titel unter sich aus. Unangefochten behauptete an beiden Spieltagen Dietrich Fey die Spitzenposition und siegte mit einer 78er und einer 79er Runde klar vor Titelverteidiger Florian Eitle und Tobias Hepp.

Bei den Golf-Seniorinnen lag die amtierende Meisterin auch in diesem Jahr wiederum ganz vorne. Claudia Dickhäuser zeigte zwei Runden lang konstantes Können und verteidigte mit einem Vorsprung von fünf Schlägen überlegen den Titel vor Astrid Klinger und Cornelia Bühler. Bei der bereits früher ausgetragenen Vierer-Clubmeisterschaft konnte das noch jugendliche Geschwisterpaar Fabienne und Felix van Kleef überzeugen und gewann mit Runden von 72 und 68 Schlägen (vier unter Par) vor den Teams Tim Schäfer/Maximilian Urbán und Manuel Patsch/Jean Alfred Blaufuss. kb